

Abonnement

für Halle vierteljährlich 2 M., ...

für die Redaction verantwortlich:

Saal-Bzeitung (Der Bote für das Saalthal)

Direkthor Jahrgang.

Inserate

weder für die Spalte oder deren Raum mit 15 Pf. ...

Expeditio

Folle a. d. S., Neue Promenade 1.

Nr. 219.

Halle a. d. Saale, Sonnabend den 18. September

1880.

Der neue preussische Handelsminister.

Die Ernennung des Fürsten Bismarck zum preussischen Handelsminister hat begrifflich eine allgemeine und große Aufsehen gemacht.

Hat der Reichszanzer keinen fähigen und selbständigen Mann finden können, der unter den obwaltenden Umständen genügt gewesen wäre, das Handelsministerium zu übernehmen...

Anbereits ist es gewiss für den Reichszanzer wünschenswert, ganz freie Hand über das preussische Handelsministerium zu bekommen.

Von welchem Standpunkte aber man immer die viel besprochene Ernennung betrachten mag, erfreuliche Gesichtspunkte werden fast sich alle politische Wachtvollkommenheit in der Hand des einen Mannes zusammen, der sicherlich vieles kann, nur nicht das gesammte nationale Leben in seinem Geiste erschöpfte.

Brische ihre bestimmten Grenzen. Und gegenüber dem Fürsten Bismarck dürfen diese Grenzen längst überschritten sein.

Politische Uebersicht.

Die Abtretung von Dulcigno scheint doch noch zu Dulvergehen führen zu sollen. Nachrichten aus Albanien zufolge, die am Mittwoch in Ragusa eintrafen, leiten die Albanesen energischen Widerstand gegen die Abtretung der Stadt, in die sie in großen Scharen eilen.

Der Schweizer Nationalrat hat sich dem Antrage des Bundesrats angegeschlossen, die Bevölkerung selbst über eine allgemeine Revision der Bundesverfassung, eventuell des Bantnotenartikels, abstimmen zu lassen.

Die italienische Finanzminister hat dem Präsidium der Deputiertenkammer sehr günstige Mittheilungen über den Stand des Budgets für das kommende Jahr zugehen lassen.

Mitten in dem Schiff der Schloßpaville erhob sich unter einem mit Gold und Silber ausgeschlagenen Baldachin die Wita, das Kaiserpaar, welches bei der Taufe des heiligen

Dominihs de Gusion gedient haben soll. Um 11 1/2 Uhr erschienen die Generalcapläne Mivaldis, Martinus Campos, Chiague, O'Rian, Goncha etc. in großer Uniform auf ihren Plätzen. Dabei am die Beizeugung von Ehrenzeichen in frohgeheurer Robe mit schwarzen Säumen und Diamantendebanden, die Grafin Teroni, weiß gekleidet, mit prächtigen Schmuck, die Gräfin Minou Rostro in blauer Robe mit Federn und Diamanten, in der Nähe des diplomatischen Corps die Marquise von Vila Villa in blauer Robe mit Manil und Silber und Saphiren, die Marquise von Gaderan in Blau und die Marquise von Najera. Um 1 Uhr veränderten das Gesicht und die Musik der Hellebardiere die Ankunft des Königs, welcher mit der Erbprinzessin Elisabeth von Oesterreich und den Infantinnen Donna Isabella, der bisherigen Prinzessin von Anjouen verbrümmtes Kleid mit Saphiren und Diamanten, Donna Paz und Donna Gualala (rota Kleider mit Blumen und Spitzen im Haar), in deren Begleitung sich ihre Oberhofmeisterin, die Marquise von Santa-Cruz befand, in der königlichen Erbinde Platz nahm. Um 1 1/2 Uhr ging der königliche Bataillon von Indien in großer Formation, von seinem Oberst begleitet, dem Zuge nach dem Hauptthore entgegen.

Wiener Blätter betrachten durch die Designirung des Prinzen Karl von Hohenzollern zum rumanischen Kronherren die Thronfolgefrage dieses Fürstenthums für endgiltig erledigt. Da Prinz Karl der jüngste Sohn des Prinzen Leopold von Hohenzollern ist, welchem laut Artikel 83 der Verfassung für sich und die Familie das Erbrecht nach dem hinterlassenen Prinzen Karl zusteht, so legt die Thronfolge des zwölfwährigen Prinzen Karl nur die Negation seines Vaters und seiner älteren Brüder voraus.

Deutsches Reich.

Der König und die Königin von Griechenland haben nach ihrer Rückkehr von Neustreit Mittwoch Nachmittag Berlin verlassen und sich nach Schloß Pommernheim begeben, um dort mit dem König von Dänemark zusammenzutreffen.

Kronprinz Rudolph von Oesterreich empfängt heute, Freitag Nachmittag 1/2 Uhr, eine Deputation der Vereine der Oesterreicher, Ungarn und Böhmen in gemeinsamer Audienz.

Auf die Eingabe, welche der Verein zur Verbesserung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen

Wittve und Tochter.

(Fortsetzung.)

Die Signora war Wittve und im Besitze eines enormen Vermögens, das sie einzig und allein ganz verwandte, sich und ihrer Tochter, die sie leidenschaftlich liebte, das Leben so angenehm wie möglich zu machen.

Das war nicht genug! Die Aussage des lebenswürdigen Grafen Pucci war so voller Wahrscheinlichkeit, daß es Niemandem eingefallen wäre, dieselben irgendetwas in Zweifel zu ziehen.

Es war ein unfreiwilliger, nachher Verfallender, der Regen goß nicht gerade in Strömen, aber er war doch fühlbar genug, um frühzeitig die Straßen zu entthüllen.

Wenige Minuten später hörte man das Rollen eines Wagens, und fast unmittelbar darauf eine frische, ladende Stimme, in spröderem Tone von einer anderen, fetteren,

Wittve und Tochter.

(Fortsetzung.)

unterbrochen. Die Thür des Salons wurde geöffnet, und eine reizende Mädchenfigur, gefolgt von einem jungen Manne, überschritt die Schwelle.

„Du bist ein garstiger Mensch — Du wollest den Rest des Abends in lustiger Gesellschaft verleben und da —“

„Nicht gerade krank, Camilla, aber ich fühle mich elend genug, um Dich zu bitten, Dich aus Dein Zimmer zurückzuziehen. Ich habe Pfeifer gegeben, daß Dir das Abendessen dort servirt werde.“

„Was, Du willst mir nicht gefahren, Dir Gesellschaft zu leisten?“ fragte Camilla mit leisen Vorwurf.

liches Ansehen bewahrt, wie es nur vorzugsweise vom Eitelstet Begünstigten können. Denn trotzdem die Signora sich mit Vorliebe in helle, frische Farben kleidete und gewiß auch feinerlei Toilettenstücke verschmähte, in ihrem Antlitz hatte das Alter mit eiserner Griffel tiefe Furchen gegraben, während Camilla, scheinbar in der ersten Blüthe der Schönheit und Jugend, wie eine halb eröffnete Rosenknospe anzusehen war.

Einwas Schöneres und Liebteres als dieses junge Mädchen war nicht denkbar. Man konnte es ein Meisterwerk der Schöpfung nennen. Die tadellos regelmäßigen Züge waren von seltener Schönheit und Weichheit, und doch waren die tiefen, seelenvollen Augen allein im Stande gewesen, eine Welt zu ihren Füßen zu legen. Von mittelgroßer Gestalt, leicht und anmuthig in all ihren Bewegungen, erschien sie aller Welt wie die verlorpörrte Annuth.

Zwischen der Signora Alghieri und ihrer Tochter bestand überhaupt gar keine Aehnlichkeit. Vielleicht war sie einst ebenso schön gewesen, aber wer in dieses ewig kalte Antlitz schaute, mochte gewiß nicht daran glauben. Alle Leidenschaftlichen schienen es durchdröhnt zu haben, bevor sie sich die ruhige, glatte Augenlider angezogen, und auch jetzt noch unzutun die schmalen, fest zusammengepreßten Lippen oftmals alle bösen Gevalten.

Fast mit Camilla zugleich verließ auch Paolo Pucci das Gemach der Dame. Draußen verabschiedete er sich mit einer graziosen Verbeugung vor dem schönen Mädchen, indem er sich den Ansehen gab, als wolle er jetzt ohne Weiteres das Haus verlassen.

Die Dame hatte sich mittlerweile ihres Pelzwerks entledigt und den schmäharmigen Kronleuchter von schwarzem Silber angezündet. Wie sie so dastand, in ein blaues Seidengewand gehüllt, von Licht umflusst, war sie innerlich noch eine schöne, thatliche Erscheinung, und Graf Pucci konnte







En gros.

Rosenberg & Joachimsthal

En detail.

Große Klausstraße 41 (neben Hôtel Stadt Zürich).

Complete Anzüge für Herren in Stoff von 20

Hamburger Lederhosen von 6. Lederhosen von 3.

Winter-Ueberzieher in größter Auswahl von 15. an.

Knaben-Anzüge in Stoff von 3.50.

Cheviot-Jaquett-Anzüge für Herren, Nouveauté, 25.

Stoff-Röcke von 10.50, Sofen von 4, Westen von 2.50.

Arbeits-hosen von 2.25, Westen 1.50, Jaquette 3.

Joppen für Herren Rafine, Belour, Dostin, von 7.

Kaiser-Mäntel in allen Größen von 5. an.

Möbel-Magazin von G. Schaible, Klausstrasse Nr. 16, empfiehlt sein großes Lager in nur guter und moderner Arbeit zu allerbilligsten Preisen. Theilzahlung gestattet.

Aus Anlaß des Wiesenmarktes in Giesleben werden am Montag den 20. September folgende Extrazüge befördert:

Table with 4 columns: Station, Class, Price, and other details for train routes.

Die Extrazüge führen die II., III. und IV. Wagenklasse. Die gewöhnlichen Tour- und Retourbillets haben zu denselben Gültigkeit. Nordhausen, den 15. September 1880.

Königliches Eisenbahn-Betriebs-Amt.

Regenmäntel!

Neueste Façons aus gut deartirten Stoffen von 9-20 Mark.

Kinderregenmäntel

in jeden Größen, tausendfache Auswahl von 3-12 Mark.

Ein Posten zurückgeschickter Damen-Regenmäntel mit Franze pr. Stück 5 Mark.

Gebr. Sernau,

große Steinstraße 66.

Die unterzeichneten Klempnermeister offeriren dem geehrten Publikum den, auch vom Mineralölbereich empfohlenen

14 Solarölrandscheibenbrenner

zu dem, von genanntem Verein angegebenen Preise auf's Angelegentlichste.

- List of names: Ferdinand Ertel, G. Klapproth, Moritz König, Hermann Kehr, H. Piegrowsky, H. Lachmund, H. Recke, Herm. Schneider, Herm. Schulze, Franz Stümpfel jun., Franz Stümpfel sen.

Möbel-Manufactur

Gebr. Bethmann

gr. Steinstrasse Nr. 63,

empfehlen ihr reiches Lager von Tischler- u. Tapezierer-Möbeln

solidester Arbeit, in jedem modernen Styl, zu den billigsten Preisen.

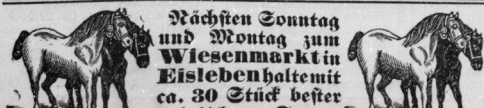
Großes Sortiment von

Salon-, Schlaf-, Speise- u. Herrenzimmer-Einrichtungen in Nussbaum- u. Eichenholz, altdeutscher Renaissance.

Benannte Ausstellung neuester Specialitäten in patentirten Tisch-Billard, Restaurations-Billard, Patent-Universalstühlen, sowie Kranken- und Ruhestühlen, Patent-Speisetischen, Patent-Ruhebetten, Closets etc. etc.

Einfach gearbeitete Möbel, sowie complete Einrichtungen für Ausstattungen und Establishments jeder Art in großer Auswahl am Lager, werden auch nach Zeichnung geschmackvoll angefertigt.

Nächsten Sonntag und Montag zum Wiesenmarkt in Eisleben halten mit ca. 30 Stück besser belgischer Spannpferde im Gasthof „z. Anker“ daselbst zum Verkauf.



Sangerhausen. Wilhelm Stock.

Weisse Gardinen

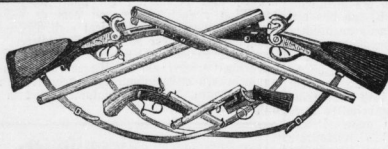
außergewöhnlich billig.

Doppel-Zwiringgardinen Englische Tuill-Gardinen Gesticke Mullgardinen Gesticke Schweizer Gardinen Stück-Gardinen

22 Meter lang, 100 Ctm. br., à Stück 10, 12, 15 Mark.

Adolf Sternfeld, 60. Große Ulrichstraße 60.

Proben nach außerhalb portofrei.



C. Hübenenthal, Büchsenmacher, Halle a. S., Rathhausgasse 11.

hält sein reichhaltiges Lager von Gewehren, Fesslingen ohne Knall, Revolver etc., sowie Jagdutilitäten bei reichhaltigster Auswahl und billigsten Preisen bestens empfohlen.

Kroppenstädt & Co.

W Möbel-Fabrik und Magazin, bringen ihr Lager gebogener Möbel in allen Sorten und jeder Ausführung in empfehlende Erinnerung.

Gewerbe- u. Industrie-Ausstellung 1881 zu Halle a. S. für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt und die Thüringischen Staaten.

Anmeldungen wolle man an den Schriftführer Director Julius Kahlow in Halle a. S. richten; Schluß der Anmeldungen: 1. October a. e.

Grosse Feuerkugel

Universitätsstr. 4, Leipzig, Neumarkt 41, in der Nähe des Neuen Theaters, der Bahnhöfe und der Wollengewerbe-Ausstellung.

Dem geehrten, die Messe besuchenden Publikum empfehle ich mein comfortable eingerichtetes, jetzt in der früheren eintheiligen Größe wieder hergestelltes, altbekanntes Restaurations-Local, sowie meinen anerkannt

„vorzüglichen Mittagstisch“, reichhaltige Speisekarte“ zu jeder Tageszeit, Gost Brauerei und ff. Riebeck'sches Lagerbier hiermit bestens.

Gute Quelle, Leipzig, Brühl 22

ist wieder eröffnet. - Biere vom Faß. Guten Mittagstisch, reiche Auswahl von Speisen.

Restaurationszelt „zur Münze“

zum bevorstehenden Wiesenmarkte empfehle vorzügliche Speisen, sowie bekannt vorzügliches

Halle'sches Feldschlößchenbier. Sonntag, Dienstag und folgende Tage Grosses Frei-Concert.

Um zahlreichen Besuch bittet Eisleben. F. W. Stoye.

Den 22. d. Mts. treffen 50 Stk. belg. u. normänn. Saugsohlen erster Qualität ein bei Patze in Raumburg.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Schaftstiefel, Stiefeletten u. Kaputtstiefel im Gasthof z. Schwan, gr. Steinstraße 51.

Billig und gut.

Tanz-Unterricht nach einer leicht faßlichen Methode jeden Sonntag und Donnerstag in der Kaiser'schen-Salle.

Mey's Stoffkragen.

Neukirchen. Sonntag den 19. September ladet zum Gruftfest ergebenst ein E. Schatz.

Broihanschenke b. Beseu a. G. Sonntag den 19. September Enten-aussetzen. Bier fr. Enten und Gänsebraten, wozu freundlichst einladet. Wilh. Rienecker.

Schlösser-Vergnüg.-Verein. Zu Sonntag den 19. September ladet zum Kränzchen auf „Fischer's Berg“ freundlichst ein Der Vorstand.

Jahn'scher Turnverein Abends 8 1/2 Uhr Uebung im „Paradies“.

Missionsfest am Mittwoch den 22. September Nachmittags 2 Uhr in der Kirche zu Ostau zu feiern.

Der blühnjährige Friedrich Goldhorn von hier, 14 Jahre alt, ist mit einem Handwagen nach dem Salzkeller Thore geschickt worden, von da aber nicht wieder zurückgekehrt.

Der füllige Friedrich Goldhorn von hier, 14 Jahre alt, ist mit einem Handwagen nach dem Salzkeller Thore geschickt worden, von da aber nicht wieder zurückgekehrt.

Der füllige Friedrich Goldhorn von hier, 14 Jahre alt, ist mit einem Handwagen nach dem Salzkeller Thore geschickt worden, von da aber nicht wieder zurückgekehrt.

Familien-Nachrichten. Mittwoch Abend 11 Uhr entließ nach kurzem schweren Krankenlager unsere innigstgeliebte Tochter und Schwes-ter Minna im 22. Lebensjahre.

Die Beerdigung findet Sonnabend Nachmittags 4 Uhr von der Leichenhalle des Friedhofes statt.

Dank. Vom Grabe uneres verunglückten theuren Sohnes und Bruders August zurückgekehrt, drängt es uns, dem Herrn Pastor Thiele für die uns gewandene Theilnahme und dem Herrn Kantor Diebold für den Großgönnen unerer Dank auszusprechen.

Unter-Nachrichten. 15. Sept. 1880. Die trauernde Familie Kühnemann für den Anteiltheil verantwortlich z. König in Halle.

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or bleed-through.